

Rezensionen von Buchtips.net

Morton Rhue: Ich knall euch ab!

Buchinfos

Verlag: [Ravensburger Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-473-58172-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 7,99 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

„Liebe

Mom,

[...] vielleicht solltest du einfach wegziehen und deinen Namen ändern und ein neues Kind bekommen. Fang noch mal von vorne an. Ich wünschte, ich könnte dabei mitmachen, aber ich kann jetzt einfach nicht mehr zurück.“

Gary und Brendan haben den Abschlussball ihrer Schule benutzt, um sich an allen zu rächen, von denen sie sich über Jahre hinweg verachtet fühlten. Gary Searles Stiefschwester Denise recherchiert die Vorgeschichte des Attentats und sammelt zu diesem Zweck Erinnerungen und Beobachtungen von Mitschülern, Eltern, und Lehrern. Einige Mitschüler erinnern sich an Gary seit der zweiten Klasse als einen ruhigen, dicken Schüler, der von Anfang an gehänselt wurde und sich später zu einem cleveren Computerfreak entwickeln würde. Brendan hat nach einem Schulwechsel nie Fuß an der neuen Schule fassen können und im Unterricht zu Anfang wochenlang geschwiegen. Seine Mitschüler sehen ihn als kompromisslosen Gerechtigkeitsfanatiker, der nicht bereit war, sich der an der Schule herrschenden Hierarchie zu unterwerfen. Ein Typ, der nie nachgibt, muss zwangsläufig Ärger an der Schule bekommen. An der Middletown Highschool existierte eine Elite aus Footballspielern und Cheerleadern, gut aussehende Blondinen waren gerade noch zugelassen, die auf normale Schüler herabsahen und andere - ungehindert von den Lehrern - drangsalierten. Football bestimmte das gesamte soziale Leben an der Schule und war ihr unentbehrliches Aushängeschild. Mit einer erfolgreichen Schach-AG hätte die Schule in der Öffentlichkeit nicht viel hermachen können.

Aus unterschiedlichen Perspektiven entsteht schon zu Beginn der fiktiven Handlung (die sich eng an die Ereignisse an der Columbine High School anlehnt) das Bild zweier Außenseiter, die nie eine Chance hatten, an ihrer Schule anerkannt zu werden. Kein Wunder, dass die beiden eine fast symbiotische Beziehung zueinander fanden und in ihrer eigenen Sprache zu sprechen schienen. Zwischen die Informations-Schnipsel schleicht sich von Anfang an eisige Kälte, als immer deutlicher wird, dass beide Schüler wegen einer Gewalttat im Mittelpunkt des Interesses stehen. Die Erinnerungen der Schüler und Angehörigen setzen sich zu einem Bild einer allmählichen Entfremdung von Gary und Brendan zusammen. Szenen, in denen vom ewigen Loser, von Rachephantasien, Waffen oder von Selbstmord gesprochen wird, mag mancher gerade noch als normal empfinden, andere hätten schon früh deutliche Hilferufe der beiden Außenseiter erkennen können. Garys und Brendans ungestillter Hunger nach Anerkennung wird besonders deutlich in Statements von Schülern, die an der Middletown Highschool ebenso wenig Fuß fassen konnten wie die beiden späteren Gewalttäter.

Als szenische Inszenierung und Rekonstruktion der Ereignisse lässt „Ich knall Euch ab“ Opfer, Zeugen und auch die Eltern der Täter zu Wort kommen, über zwanzig verschiedene Personen. Die Rolle von Computerspielen in Brendans und Ryans Leben wird kurz skizziert; Ryans Vater äußert sich zum für die USA charakteristischen verfassungsmäßigen Recht, sich mit einer Waffe verteidigen zu dürfen. Cynthia formuliert schließlich die entscheidenden Gedanken: wäre es nicht wichtiger, eine Gesellschaft in Frage zu stellen, die die Anwendung von Gewalt akzeptiert? Wäre die Schaffung von Schikane-freie Zonen in Schulen nicht dringender als drogenfreie Zonen?

Das Vorwort des Autors und die abschließende Analyse des Sozialwissenschaftlers Prof. Dr. Klaus Hurrelmann stellen zwischen der in den USA spielenden Handlung und dem Amoklauf in Erfurt 2002 eine enge Beziehung her und zeigen Gemeinsamkeiten zwischen jugendlichen Amokläufern auf. Hurrelmanns unzeitgemäße Wortwahl zu den Themen Film und Computerspiel zeigt jedoch auch, wie schnell Einschätzungen von Wissenschaftlern veralten und wie ein Experte an Glaubwürdigkeit einbüßt, der zwar über Jugendliche spricht, jedoch offensichtlich nicht mehr mit ihnen im Gespräch ist.

„Ich knall Euch ab“ bietet sich nicht nur als Schullektüre an, zu der Unterrichtsmaterialien und Lernkartei

zur Verfügung stehen, sondern hält für alle Leser, die sich mit dem Thema Jugendgewalt beschäftigen, vielfältige Diskussions-Anregungen bereit.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[24. März 2009]